

# Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs.

Von Josef Mann in Wien.

(3. Fortsetzung.)

**var. Proteana HS.** 29. 30. — 8, in den Remisen auf dem Laaerberg.

**Aspersana Hb.** 259. — 7, 8, in jungen Laubhölzern, in den Remisen bei Tivoli, ziemlich selten.

**Ferrugana Tr.** — 9, in jungen Eichengebüschen in der Wiener Gegend, nicht selten. Raupe auf *Quercus*.

**Lithargyrana HS.** 23. — 7, 8, in jungen Eichengebüschen, selten. Raupe auf *Quercus* und *Fagus*.

**Selasana HS.** 370. — 7, in den Remisen bei Tivoli, selten. Raupe auf Laubhölzern.

**Quercinana Z.** — 5, 6, in den Remisen auf dem Laaerberg, bei Tivoli um Eichengebüsch. Raupe auf *Quercus*, minirt in den Blättern; (sehr häufig in Mehadia.)

**Forskaleana L.** — 6, überall in der Wiener Gegend auf *Acer*, nicht selten. Raupe auf *Acer* in zusammengesponnenen Blättern.

**Holmiana L.** — 6, 7, auf *Crataegus Oxyacantha*, nicht selten. Raupe auf *Crataegus*, *Pyrus* *Malus et communis*.

**Contaminana Hb.** 142. — 9, auf *Crataegus*- und wilden *Rosa*-Arten, nicht selten. Raupe auf denselben Sträuchern.

**var. Ciliana Hb.** 171. — Gleichzeitig mit der Stammart und häufiger als diese.

## Tortrix Tr.

**Piceana L.** — 6, 7, in Kiefern- und Fichtenwaldungen, selten. Raupe auf *Abies excelsa* DC., *Abies pectinata* DC., *Pinus sylvestris* L. und *Larix europaea* DC.

**Podana Sc.** — 5, 6, auf jungen *Quercus*, *Salix* und *Pyrus*, nicht gar selten. Raupe auf Laubhölzern.

**Crataegana Hb.** 107. ♀ (Roborana Hb. 126. ♂.) — 6, 7, in jungen Gebüschchen in der Wiener Gegend, selten. Raupe auf *Crataegus*, *Acer*, *Populus* und *Pyrus*.

**Xylosteana L.** — 6, 7, im Prater und in der ganzen Wiener Gegend in jungen Gebüschchen. Raupe auf Laubhölzern.

**Rosana L.** — 6, nirgends selten in Oesterreich, um *Prunus spinosa* und *Crataegus*. Raupe auf allerhand Sträuchern, auch auf *Mentha aquatica* und *Aesculus Hippocastanum*.

**Sorbiana Hb.** 113. — 6, 7, im Eichenwäldchen bei Tivoli, am Laaerberg, Bisamberg etc. Raupe auf *Quercus* und *Sorbus Aucuparia* etc.

**Semialbana Gn.** — 6, 7, in Remisen bei Tivoli, in Mauer und Baden, um Hecken, selten.

**Costana F.** — 7, auf dem Bisamberge um Hecken, selten.

**Corylana F.** — 6, 7, überall in der Wiener Gegend in Gebüschchen, nicht selten.

**Ribeana Hb.** 114. — 6, 7, überall in Gebüschchen, nicht selten. Raupe auf *Alnus* und anderen Laubhölzern, auch auf *Parietaria officinalis*.

**Cerasana Hb.** 119. — 6, 7, im Prater und in anderen Wäldchen, nicht selten. Raupe auf *Prunus spinosa*, *Populus* und *Pyrus*.

**Cinnamomeana Tr.** — 6, auf dem Bisamberge, Liechtenstein und in Mauer, einzeln. Raupe auf *Betula alba* und *Sorbus Aucuparia*.

**Heparana Schiff.** — 6, 7, überall um Wien in Gebüsch. Raupe auf *Alnus*, *Salix*, *Acer* etc., auch auf *Parietaria officinalis*.

**Ab. Vulpisana HS. 34.** — 7, einigemale im Prater auf *Parietaria* gefunden, selten. Raupe auf Laubböhlzern.

**Dumetana Tr.** — 7, mehreremale am Liechtenstein aus Hecken gescheucht, selten.

**Lecheana L.** — 6, im Prater an Zaunplanken und auf *Acer* und *Ulmus*, nicht häufig. Raupe auf Obst- und anderen Bäumen.

**Inopiana Hw.** — 7, auf dem Alpeck am Schneeberg, selten. Raupe auf niederen Pflanzen: Centaureen.

**Histrionana Fröl.** (Hb. 310. 11.) — 6—8, in der Wiener Gegend bei Mauer, in Fichtenwäldungen am Schneeberg. Raupe auf *Abies excelsa* DC.

**Murinana Hb. 105.** — 6, 7, in Tannenwäldern in der Wiener Gegend. Raupe auf *Abies pectinata* DC.

**var. Immaculana Wachtl.** („Die Weisstannen-Triebwickler“, pag. 15, Taf. III, Fig. 3) mit der Stammart, selten.

**Musculana Hb.** — 6, 7, auf *Alnus*, *Acer* etc., überall in der Wiener Gegend. Raupe auf verschiedenen Sträuchern und Laubböhlzern.

**Strigana Hb.** — 5, 6, 8, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Bergwiesen. Raupe auf *Artemisia campestris*.

**Diversana Hb.** — 6, im Prater und an anderen Orten in Gebüsch und Remisen, auch auf *Pyrus Malus*. Raupe auf Sträuchern und Bäumen.

**Ochreana Hb. 134.** — 5, 6, von Mauer bis Vöslau, Emmerberg auf Berglehnen.

**Politana Hw.** — 5 und 8, in der Wiener Gegend zwischen jungen *Pinus*.

**Cinctana Schiff.** — 5, 6, 8, überall in der Wiener Gegend auf trockenen Wiesen und Bergen. Raupe an niederen Pflanzen, *Thymus* u. s. w.

**Asinana Hb.** — 6, im Mauererwalde von *Quercus* abgeklopft, sehr selten, auch im Prater.

**Rigana Sodof.** — 4—9, überall auf Bergen in der Umgebung von Wien, nicht selten. Raupe in röhrenförmigen Gängen an Anemonen.

**Oxyacanthana HS.** — 6, im Prater auf Weissdornbäumen und an Zaunplanken, selten. Raupe April in jungen Trieben von *Crataegus Oxyacantha*.

**Ministrana L.** — 5, 6, in Erlenbüschern im Prater, nicht selten. Raupe auf *Alnus*, *Salix*, *Betula* etc.

**Bifasciana Hb.** — 5, 6, Mauer auf jungen *Quercus*, selten.

**Conwayana F.** — 6, in den Remisen bei Tivoli, Laaerwald, Mauer, Bisamberg in Gebüsch.

**Bergmanniana L.** — 6, um wilde Rosenhecken überall um Wien, auch auf Alpen: Hohe Wand. Raupe auf *Rosa* in den Knospen und jungen Trieben.

**Loefflingiana L.** — 5, 6, überall um Wien in Eichengebüschern, nicht selten. Raupe auf *Quercus*.

**Viridana L. Ratz.** — 6, überall um Wien in Eichengebüschern, häufig. Raupe auf *Quercus*-Arten, oft sehr schädlich.

**Forsterana F.** (Adjunctana Tr. F. R. 9. 1.) — 6, 7, Mauer und auf dem Schneeberge um Lärchenbäume. Raupe auf *Vaccinium Myrtillus* und *V. Vitis Idaea*.

**Viburniana F.** — 6, überall in der Mödlinger und Badener Gegend auf Berglehnen in jungen Hecken. Raupe an *Ledum palustre*, *Andromeda*, *Chrysanthemum*.

**Unicolorana Dup.** — 7, auf der Heuplacke des Schneeberges, sehr selten.

**Paleana Hb.** — 6, in den Praterauen spät Abends zu finden, nicht mit *Flavana* Hüb. zu verwechseln. Raupe auf *Alnus* und *Salix*.

**var. Icterana Froel.** — 7, auf dem Schneeberge auf der Heuplacke, Kuh-

schneeberg bei Tags immer zu finden. Raupe an *Quercus* und *Vaccinium*.

**Steineriana Hb.** — 7, auf der Heuplacke am Schneeberge, selten. Raupe auf den Blüthen verschiedener Alpenpflanzen, nach Herrn v. Hornig insbesondere auf *Buphtalmum salicifolium*.

**Rusticana Tr.** — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Wiesen und grasreichen Berglehnen, häufig. Raupe auf verschiedenen niederen Pflanzen.

**Rolandriana L.** — 6, Gahns, auf der Bodenwiese, nicht selten.

**Reticulana Hb.** 271. — 6, im Prater auf Erlen, nicht gar selten. Raupe auf *Alnus*.

**Pilleriana Schiff.** — 7, in der Wiener Gegend von Mauer bis Baden. Raupe auf *Vitis vinifera* und noch auf vielen anderen niederen Pflanzenarten gezogen.

**Grotiana F.** — 6, 7, bei Tivoli, am Laaerberg in den Remisen, in der Badener Gegend, selten. Raupe auf *Quercus* und *Crataegus*.

**Gnomana Cl.** — 7, um Wien in jungen Gebüschchen.

**Gerningana Schiff.** — 6, 8, auf Berglehnen und Wiesen, auch auf den Schneeberger Alpen, nicht selten.

**Rhombicana HS.** — 6, Neusteinhof und Himmelswiese bei Kalksburg, in grasreichen Gräben und an Rändern, selten. Raupe auf jungen Asten und anderen niederen Pflanzen in den Herzblättern.

**Prodromana Hb.** — 4, bei Salmansdorf, Bisamberg, 5, Eichkogel, sehr selten. Raupe auf *Potentilla anserina*. Herr v. Hornig erzog dieselbe von wild wachsendem *Daucus Carota*.

**Favillaceana Hb.** — 5, in Mauer, 6 auf dem Gahns um junge *Abies excelsa* und *Pinus*. Raupe auf *Erica*, auch auf *Rubus Idaeus*.

**Sciaphila Tr.**

**Osseana Sc.** — 7, 8, auf den Schneeberger Alpen, nicht selten.

**Argentana Cl.** — 7, Höllenthal, Gahns, Saugraben am Schneeberg, nicht selten.

**Penziana Hb.** 85. — 7, Höllenthal, an Felsen, Alpeleck, Saugraben, hohe Wand.

**var. Styriacana HS.** 119. — 7, bei Mödling, Gumpoldskirchen etc. an Mauern, nicht selten.

**Chrysantheana Dup.** — 6, 7, überall in der Wiener Gegend, nicht häufig an Zäunen und Planken. Raupe auf niederen Pflanzen; *Chenopodium*, *Scabiosa* etc. (Raupe mit schwarzem Kopf, Warzen weiss.)

**Wahlbomiana L.** — 6, 7, nirgends selten in Oesterreich. Raupe auch auf niederen Pflanzen. (Raupe mit honiggelbem Kopf, Warzen schwarz.)

**var. Alticolana HS.** 112. — 7, auf den Schneeberger Alpen meist auf *Larix europaea* und *Abies excelsa* DC. Raupe auf niederen Pflanzen. (Raupe: Kopf hellgelb.)

**var. Virgaureana Tr.** — 7, in Gebüschchen und an Planken, selten. Raupe auf *Solidago Virgaurea*. (Raupe plump, Kopf und Warzen gelb.)

**var. Minorana HS.** 104—6. (Var. *Incertana Tr.*, H. S. 121 2.) — 6, 7, überall in Gebüschchen auf Bäumen und Zaunplanken, nicht selten. Raupe auf *Crataegus*, *Acer* und niederen Pflanzen.

**var. Communana HS.** — 6, 7, in den Praterauen, sowie in Berggebüschchen. Raupe auf Laubhölzern und niederen Pflanzen.

**Pasivana Hb.** 99. — 6, im Prater an Zäunen und Gebüschchen, in den Remisen bei Tivoli, in Mauer etc. Raupe auf niederen Pflanzen.

**Abrasana Dup.** HS. 99. — 6, überall auf Ahornbäumen in der Wiener Gegend, nicht selten. Raupe auf *Acer* in zusammengesponnenen Blättern gefunden, jedoch auf *Achillea Millefolium* häufiger.

**Nubilana** Hb. 111. — 6, nicht selten auf *Crataegus*, *Prunus spinosa* et *domestica*, wo die Raupe lebt.

### Sphaleroptera Gn.

**Alpicolana** Hb. 328. — 8, auf der Raxalpe, Schneekoppe, Schneeberggipfel, sehr selten.

### Doloploca Hb.

**Punctulana** Schiff. — 4, 5, Wiener Gegend in Remisen und Gebüsch, selten.

### Chimatophila Stph.

**Tortricella** Hb. Tin. 11. — 4, 5, überall um Wien in Eichen- und Buchengebüsch, nicht selten. Raupe auf *Quercus* und *Fagus*.

### Exapate Hb.

**Congelatella** Cl. — 10, 11, auf Schlehen und Pflaumenbäumen, in Obstgärten. Raupe meist auf *Prunus domestica*, *Ligustrum*, *Crataegus*, *Corylus* und *Rubus fruticosus*.

### Olindia Gn.

**Hybridana** Hb. 238. — 6, 7, in der Wiener Gegend um Dornhecken und Gesträuch, nicht gar selten. Raupe auf Laubgebüsch.

**var. Albulana** Tr. — 7, im Guttensteinerthal und der Voit an Berglehnen auf *Vaccinium* und *Erica*.

**Uimana** Hb. 278. ♂ (*Areolana* Hb. 279. ♀) — 7, Gahns, auf der Brandstattwiese, am Alpeleck, auf *Rubus Idaeus*.

### Cochylis Tr.

**Parreyssiana** Dup. — 6, auf dem Eichkogel, Baden ober dem Kalvarienberge, sehr selten.

**Hamana** L. — 6, in der Wiener Gegend auf grasreichen Plätzen, besonders um Felder mit *Pisum* und *Vicia*, nicht selten. Raupe in Hülsen der Leguminosen, oft sehr schädlich, ferner auf *Trifolium*-Arten.

**Zoegana** L. Hb. 138. (*Hamana* Cl.) 6, auf Hutweiden, grasreichen Berglehnen und Bergen. Raupe in Wurzeln der Scabiosen.

**Amiantana** Hb. 155. — 6, 7, von Mauer bis Baden auf grasreichen Berglehnen und Bergen, selten. Raupe auf niederen Pflanzen.

**Zebrana** Hb. 197. — 6, einmal auf dem Bisamberge gefangen, sehr selten.

**Perfusana** Gn. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, selten. Raupe auf niederen Pflanzen, *Centaurea*.

**Purgatana** Tr. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen und Bergen, nicht selten. Raupe auf *Artemisia campestris*.

**Schreibersiana** Fröl. — 5, 6, im Prater auf *Ulmus*, nicht selten. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*; Verpuppung unter der Rinde.

**Cruentana** Fröl. — 7, Schneeberger Alpen, Gahns, Alpelek, selten.

**Ambiguella** Hb. (*Roserana* Fröl.) — 5, 8, in Weingärten überall in der Wiener Gegend. Raupe sehr schädlich den Blüten und Früchten von *Vitis vinifera*.

**Straminea** Hw. — 5, 6, überall um Wien auf Berglehnen und Bergen. Raupe auf *Centaurea* und *Artemisia*.

**Hilarana** HS. — 7, auf dem Alpensteig zum Kaiserbrunnen hinab, dann im Saugraben, sehr selten.

**Dipoltella** Hb. — 7, im Prater, in Mauer, Rodaun etc. an Bächen, auf Berglehnen und Bergen. Raupe auf Camillenblüthen.

**Zephyrana** Tr. et Variet. — 4—8, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Berglehnen, nicht selten.

**Rutilana** Hb. 249. — 6, 7, auf dem Bisamberg und den Schneeberger Alpen um *Juniperus*. Raupe auf *Juniperus*.

**Aurofasciana** Mn. — 7, Gahns, auf der Bodenwiese, 1879.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Mann Josef Johann

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs. \(Anm.: 3. Fortsetzung\). 273-276](#)